

Pauschale Anrechnung an der Technischen Hochschule Brandenburg



Dana Voigt, Hochschulzentrum Studierendenservice, 15.06.2021



Technische Hochschule Brandenburg



eine von acht Hochschulen im Land Brandenburg



Gründungsjahr: 1992



ca. 2.700 Studierende



**3 Fachbereiche: Technik, Wirtschaft,
Informatik und Medien
(23 Studiengänge)**



Pauschale Anrechnungsangebote

Außerhochschulische Bildungsmaßnahmen können auf einzelne Module eines Bachelor-Studienganges pauschal angerechnet werden:

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik:

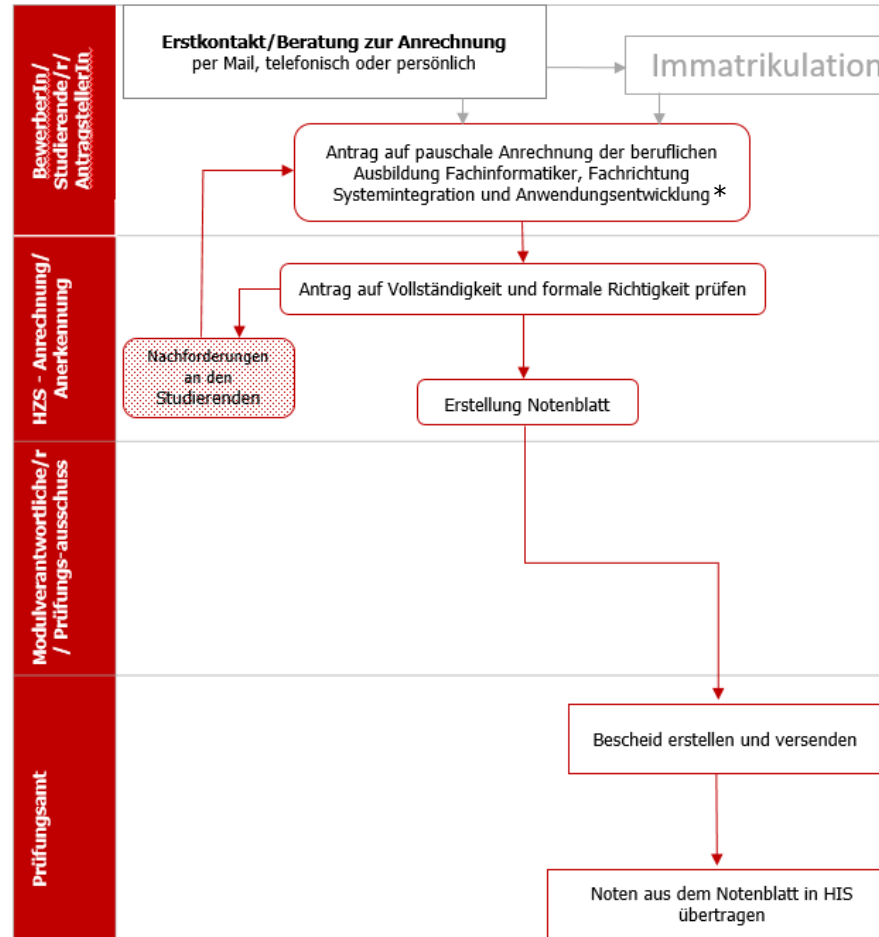
- Fachinformatiker/innen (IHK) + 2 Jahre Berufserfahrung ([Flyer](#))

Bachelorstudiengang BWL berufsbegleitend:

- Industriekauffrau/-mann (IHK)
- Kauffrau/-mann im Groß und Außenhandel (IHK)
- geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)
- Betriebswirt/in (VWA Potsdam)
- Verwaltungs-Betriebswirt/in (VWA Potsdam)



Pauschalen Anrechnung – Prozess



*Prozess am Beispiel der pauschalen Anrechnung im Studiengang Wirtschaftsinformatik



Der Weg zur pauschalen Anrechnung - Anrechnungsprüfung

Äquivalenzprüfung Ausbildung Fachinformatiker*in Fachrichtung Systemintegration (IHK) auf den Bachelor Wirtschaftsinformatik

Teil A: Gegenüberstellung Lernfelder und Studiengangmodule

1. Inhalte Rahmenlehrplan/Handlungsfeld Berufsausbildung ↔ Zuordnung Studienmodul
2. Prüfung der Lernziele beider Bildungseinheiten mittels Taxonomiestufen (Wissenstiefe)
3. Einteilung in die Kategorien Kennen, Verstehen, Anwenden, Analysieren, Bewerten, Gestalten (in Anlehnung an Modell der FH-Bielefeld)
4. Handhabung: Verständigung auf drei Taxonomiestufen, welche jeweils zwei Kategorien einschließen
→ Stufe 1: Kennen und Verstehen, Stufe 2: Anwenden und Analysieren, Stufe 3: Bewerten und Gestalten
5. Überprüfung und Bewertung der Äquivalenz durch die Modulverantwortlichen



Der Weg zur Pauschalanrechnung - Anrechnungsprüfung

Teil B: Übersicht der tangierten Studienmodule je Semester

1. Semester		2. Semester		3. Semester		Semester		5. Semester		6. Semester	
Module	Teiläquivalenz	Module	Teiläquivalenz	Module	Teiläquivalenz	Module	Teiläquivalenz	Module	Teiläquivalenz	Module	Teiläquivalenz
Grundlagen und Wirkungen der WI	Ja	Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung	Ja	Betriebssysteme und Netze	Ja	Informationsmanagement	Ja	Studium Generale: Forschungsansätze in der WI	Nein	Praxisseminar	Nein
Systemanalyse	Ja	Englisch anwenden in der WI	Ja	Businessplan-Wettbewerb	Ja	Systemarchitektur und Integration	Nein	Datenschutz und Sicherheit	Ja	Bachelorseminar	Nein
Wirtschafts- und Finanzmathematik	Nein	Rechnungswesen und Buchführung	Ja	Usability und Softwareergonomie	Ja	Management und Organisation	Nein	Produktion, Logistik und Vertrieb	Nein	Bachelorarbeit	Nein
Algorithmen und Datenstrukturen	Ja	Objektorientierter Systementwurf	Ja	Softwareengineering	Ja	Predictive Analytics and Big Data	Nein	Auswahl und Anpassung von IT-Diensten	Ja	Kolloquium	Nein
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	Ja	Datenbanken: Modellierung und Strukturierung	Ja	Projektmanagement und soz. Kompetenzen	Ja	DV-Orientiertes Wirtschaftsrecht	Ja	WPF	Siehe unten		
Projektstudium und wissenschaftliches Arbeiten	Ja	Statistische Methoden	Nein	Datenbanken: Entwicklung und Anwendung	Nein	WPF	Siehe unten	WPF	Siehe unten		



Der Weg zur Pauschalanrechnung - Anrechnungsprüfung

Teil C: Zusammenfassender Modulvergleich relevanter Module

- vergleichende Analyse des IHK-Rahmenlehrplans und der einzelnen Modulbeschreibungen
- zeitliche Richtwert wird anhand der erreichten Credit Points abgeleitet (sofern keine genauen Angaben in der Modulbeschreibung existierten)
- Empfehlung zur Anrechnung, wenn sowohl die inhaltliche, qualitative und zeitliche Übereinstimmung im angemessenen Umfang erfüllt waren
- lediglich diejenigen Module sind in die Prüfung eingegangen, die in Teil B eine Teiläquivalenz aufwiesen

Teil D: Zusammenfassung

- **Ergebnis** der intensiven Anrechnungsprüfung des Rahmenplans und der Ausbildungsinhalte:
- **Definition klarer Anrechnungskandidaten** – pauschale und komplette Anrechnung, da der Detailvergleich von Inhalt, Zeitumfang und Niveau nahezu vollständige (75%-100%) Äquivalenz ergab
- **Definition zusätzliche Anrechnungskandidaten** – weitere Module können ebenfalls voll anerkannt werden, da der Detailvergleich von Inhalt, Zeitumfang und Niveau eine grundlegende Äquivalenz ergab



Der Weg zur Pauschalanrechnung - Anrechnungsprüfung

Modulübersicht anrechenbarer Module

Sem	Module						Module/ ECTS
1	Systemanalyse	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	Algorithmen und Datenstrukturen	Grundlagen und Wirkungen der WI	Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzmathematik	Projektstudium Wissenschaftliches Arbeiten	6 x 5 / 30
2	Grundlagen der Prozessmodellierung	Rechnungswesen und Buchführung	Objektorientierter Systementwurf	Englisch anwenden in der WI	Grundlagen statistischer Methoden	Datenbanken – Modellierung und Strukturierung	6 x 5 / 30
3	Usability und Softwareergonomie	Betriebssysteme und Netzwerke	Software-engineering	Projektmanagement und soziale Kompetenz	Businessplan-Wettbewerb	Datenbanken – Anwendung und Entwicklung	6 x 5 / 30
4	Informationsmanagement	DV-orientiertes Wirtschaftsrecht	Predictive Analytics and Big Data	Management und Organisation	Systemarchitekturen und -integration	Wahlpflichtmodul WI I	6 x 5 / 30
5	Auswahl und Anpassung von IT-Diensten	Studium Generale: Forschungsansätze in der WI	Datenschutz und Sicherheit	Produktion, Logistik und Vertrieb	Wahlpflichtmodul Wirtschaft	Wahlpflichtmodul WI II	6 x 5 / 30
6	Betreutes Praxisprojekt mit Praxisarbeit und Praxisseminar			Bachelorarbeit mit Kolloquium (Bachelorarbeit: 12 CP, Bachelorseminar 3 CP)			2 x 15 / 30



Der Weg zur Pauschalanrechnung – Anrechnungsprüfung

Fazit am Beispiel der Prüfung der Pauschalanrechnung von Fachinformatikern auf den Bachelor Wirtschaftsinformatik

Vorlage der Anrechnungsprüfung beim Prüfungsausschuss mit folgender Entscheidung:

- 12 anrechenbare Module für Absolventen einer Ausbildung als *Fachinformatiker/-innen mit der Fachrichtung Systemintegration (IHK)* oder *Anwendungsentwicklung (IHK)*
- weitere Voraussetzung: mindestens 2 Jahre berufliche Praxis
- Kandidaten können ins 3. Fachsemester immatrikuliert werden

Problematik

- alternativer Modulplan für die 18 übrigen Module notwendig -> diese 18 Module müssen eine Ungleichverteilung auf das Sommer- und Wintersemester aufweisen (nämlich 8 gegenüber 10).
- Entwurf, der modulare Abhängigkeiten berücksichtigt, wurde erstellt



Zielstellung

- Erweiterung der Angebote zur pauschalen Anrechnung in allen Fachbereichen
- Übersicht aller eingereichten individuellen Anträge und der Ergebnisse und Entscheidungen durch die Prüfungsausschüsse zur Identifizierung von Anrechnungspotentialen
- Neu: Abfrage der beruflichen Qualifikation über das Bewerberportal (HISinOne APP)
- Zusammenarbeit mit dem zuständigen Studiendekan intensivieren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechperson für Anrechnung und Anerkennung:
Corinna Schmidt, E-Mail: corinna.schmidt@th-brandenburg.de